

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

### Regionalverbund BVMW-OBERLAUSITZ

Regionalgeschäftsstelle Bautzen  
 Schafbergstraße 4  
 02625 Bautzen  
 Tel. 03591-20091-0  
 Fax 03591-20091-9  
 Mail: mittelstand@mittelstand-oberlausitz.com

Büro Weißwasser  
 Glückaufstr. 11  
 02943 Weißwasser  
 Tel. 03576-205018  
 Fax 03576-2129721  
 Mail : siegfried.stange@bvmw.de  
 www.mittelstand-oberlausitz.com  
 www.bvmw.de  
 Bautzen, den 03.05.2010

## BVMW – Aktuell „Mai 2010“

### *Interessantes aus meinen Tagbuch*

#### **In eigener Sache:**

Wie Sie bemerken haben wir an dieser Stelle die BVMW-Aktuell weiter verändert. Auf dieser Seite werden auch Auswertungen erfolgen, von Veranstaltungen oder über besondere Episoden berichtet werden; vor allem für die, die da jeweils nicht dabei sein konnten.

**07.04.10** Für einen gelungenen Auftakt des neuen Veranstaltungsformates „Business-Theater-Treff“ im Burgtheater Bautzen haben sich die Teilnehmer bei den Theaterleuten um Lutz Hillmann hochachtungsvoll bedankt. „Orest aus Stein“ - Rietschelgiebel“ können Sie auch für eine Mitarbeiterveranstaltung buchen!

Es war eine prima Geschichtsstunde die nach mehr ruft und neugierig macht. So wird unsere Gemeinschaftsprojekt „Die ganze Welt ist Bühne“ erlebbar und verbindet.

Wir wollen Sie animieren sich auch am Projekt zu beteiligen und dabei auch Unternehmer zu treffen die Partner sein können.

**15.04.10** Die Teilnehmer des Business-Talk bei Edelstahl Schmitt in Taubenheim ([www.edelstahl-schmitt.de](http://www.edelstahl-schmitt.de)) waren sehr beeindruckt von der kontinuierlichen Entwicklung der Firma. Neben den handwerklichen Schauschmiedern und dem technischen Know-how spürten alle die Kraft der Tradition und die tiefe Verwurzelung der Familie Schmitt in der Region.

Der Weg von einer Schmiede zum Spezialisten für Edelstahl ist vor allem vom Gespür für den sich entwickelnden Markt

und einer intensiven Kundenpflege geprägt.

Spezielle gebogene Haltestangen für Straßenbahnen, Edelstahl-Kleiderständer für Ihr Büro oder Treppen mit speziellen Beleuchtungselementen können Sie bekommen.

Auch für die betont lockere Form der Präsentation von GF Norman Schmitt sei besonders gedankt; das war ein starker Beitrag. Schmitt hat viele Alleinstellungen, so auch einen besonderen Weinkeller.

Am **17.04.10** haben wir eine Kooperationsvereinbarung mit der Berufsakademie Bautzen geschlossen, welche Ziele wir dabei verfolgen lesen Sie auf Seite 3.

**Übrigens:** Termin 08.06.2010 - 13.00 Uhr

10. Mittelstandstag Oberlausitz - schon vorgemerkt?

Den Ablauf finden Sie auf

**[www.mittelstand-oberlausitz.com](http://www.mittelstand-oberlausitz.com)**



Wilfried Rosenberg  
 Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>  
 und Rückfax nicht vergessen!

---

## Rückfax Mai 2010

an Fax 03591-200919

---

- 20.05.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Firmenverbund Berger“** (per Mail)
- Ich habe Interesse im Rahmen eines **Business-Talk** meine Unternehmen zu präsentieren
- 28.05.2010** - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück** (per Mail)
- Ich möchte weitere Informationen zum Projekt **„Die ganze Welt ist Bühne“**
- Ich möchte weitere Informationen zum Projekt **„Bildungsbündnis Mittelstand—WissenSchafft Vorsprung“**
- Ich habe Interesse an der **SIG Gesund & Vital**
- Ich habe Interesse an der **SIG Stausee Bautzen**
- Ich habe Interesse am **Wirtschaftsclub Bautzen**
- 08.06.2010 - 10. Mittelstandstag Oberlausitz:** Ich habe Interesse an der Präsentation in der **Ausstellung**
- Ich habe Interesse** an: \_\_\_\_\_

- 
- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der „Informationen von Mitgliedern“
  - Informationen / Hinweise / Bemerkungen / Meinungen
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Außenwirtschafts-Infos

- Außenwirtschafts-Brief per E-Mail erhalten (Word)

### Verlinkung

- Bitte einen kostenlosen Link zu meiner Homepage setzen

Branche:.....  
.....

### BVMW-Aktuell

- per E-Mail zusenden** (als PDF)
- nicht mehr erhalten
- Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen

---

### Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

---

Tel.  
Fax:  
Mail:  
web:

---

---

---

---

---

---

# Standpunkte & Mitteilungen

## Standpunkt

### Bildungsbündnis Mittelstand Wissenschaft Vorsprung

Die Überschrift ist Programm, ist ein Kooperationsprojekt von Staatlicher Studienakademie Bautzen und BVMW-Oberlausitz.

Es ist ein Instrument erhebliche Potentiale zu heben, weil hinsichtlich Wissensproduktion und Innovation zwischen mittelständischen Unternehmen und Wissenschaft unterschiedliche Kulturen bestehen, die grundsätzlich verschiedene Zielstellungen verfolgen.

Als BVMW-Oberlausitz wollen wir starke Brücken zwischen den beiden Kulturen bauen, damit der Wettbewerb um geeignetes, leistungsfähiges Personal die Region nicht noch mehr an den Rand drängt.

Wir wissen seit PISA, dass jeder 5. Schüler nicht Ausbildungsreif ist. Die demografischen Entwicklungen und die gefühlte Perspektivlosigkeit tun ihr übriges.

In den Unternehmen wächst der Kosten- und Leistungsdruck; Bildung und Qualifikation ist ein Weg aus der Falle. Der Trend der Kannibalisierung verstärkt sich! Tun wir etwas gemeinsam!

Wir sehen die Berufsakademie mit ihren dualen Ausbildungssystem als einen zentralen Punkt, an dem netzwerkartig nicht nur Unternehmen aus ganz Deutschland, sondern auch andere Hochschulen und „BA-Zulieferer“, wie Gymnasien und Berufsschulzentren hängen.

Wir wollen Transferstrukturen entwickeln, die bei den unterschiedlichen Partnern zu einer „Win-Win-Situation“ führen; dazu sind eine Reihe konkreter Aktivitäten geplant, die wir zum 10. Mittelstandstag darlegen und am 31.08.2010 mit dem Wirtschaftskonvent beraten werden.

Es geht auch um die Wettbewerbsfähigkeit des Bildungsstandortes Bautzen. Zukunftsstandorte brauchen unabdingbar eine hohe Lebensqualität und ein spürbares Innovationsklima.

Konkrete Erwartungen an die Kommunen sind zu formulieren, die Dresden-Nähe muss als Standortvorteil verstanden werden.

Studenten als Wirtschaftskraft spielen in der öffentlichen Wahrnehmung eine viel zu geringe Rolle. Wir wollen uns gemeinsam darum kümmern.

Und noch einen weiteren Punkt möchte ich hervorheben:

Das duale System des Studiums ist geradezu eine Vorstufe, eine Übung für das Prinzip eines lebenslangen Lernens. Ohne dessen Verwirklichung wird zukünftig niemand der erfolgreich sein will mehr auskommen.

Es geht um berufliche Weiterbildung. Regelmäßige Weiterbildungskurse in einer „Unternehmer-Akademie“ wäre ein Weg den wir mit dem Bildungsbündnis Mittelstand gehen sollten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen das Kooperationsprojekt mit Leben zu füllen, Erfahrungen haben wir schon aus anderen Projekten.

**Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,**  
[w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com](mailto:w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com)

[www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html)

## Mitteilungen

### Mittelstand begrüßt FDP-Steuermodell

Als „gelungenen Dreiklang aus Steuerentlastung, Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit“ hat Mario Ohoven, Präsident des BVMW, das Steuerreformpaket der FDP begrüßt. Der geplante 5-Stufen-Tarif bleibe zwar hinter den ursprünglichen Plänen zurück, die Unternehmen erhielten jedoch Planungssicherheit. Ohoven forderte die Union auf, sich nicht länger gegen die Steuerreformpläne ihres Koalitionspartners zu stellen

Insbesondere die Umgestaltung des bisherigen progressiven Steuertarifs in einen Stufentarif stelle einen echten Durchbruch dar, so der Mittelstandspräsident. Die mit dem Mittelstandsbauch verbundene überproportional starke Belastung der Bezieher mittlerer Einkommen werde weitgehend beseitigt. Aus Sicht des Mittelstandes komme dem Abbau von Steuerbürokratie besondere Bedeutung zu. „Die geforderte Abschaffung der Bauabzugssteuer und die Anhebung der Grenzen bei der Buchführungspflicht sind überfällige Schritte“, erklärte Ohoven.

Ohoven sagte der FDP Unterstützung für ihre Pläne zu einer weiteren steuerlichen Entlastung von Betrieben und Bürgern zu. „Steuersenkungen schaffen Spielraum für Investitionen der Unternehmen, stärken die Binnenkonjunktur und sorgen für mehr Wachstum und Beschäftigung.“ Mittelfristig finanzierten sich Steuerentlastungen zu einem Gutteil selbst.

### Steuersenkungen bleiben auf der Agenda

Vor einer „Steuerpolitik nach Kassenlage“ warnt Mario Ohoven, Präsident des BVMW. „Die Bundesregierung darf jetzt nicht mit Hinweis auf deutsche Hilfen für Griechenland die Hände in den Schoß legen. Wachstum setzt Entlastung voraus. Steuersenkungen und eine Steuerstrukturreform bleiben nach wie vor auf der politischen Agenda“, betonte er vor tausenden Unternehmern auf dem Tag der Wirtschaft des BVMW im alten Bundestag in Bonn.

Es gebe trotz knapper Kassen Spielräume für eine steuerliche Entlastung der Betriebe und Bürger. „In den Haushalten von Bund und Ländern steckt ein Einsparvolumen von mindestens 20 Milliarden Euro“, so der Mittelstandspräsident. Er schlug vor, zur Ankurbelung der Wirtschaft alle im Betrieb verbleibenden Gewinne steuerfrei zu stellen. „Das wirkt schnell, schafft dringend benötigte Liquidität für die Unternehmen, ermöglicht ihnen Investitionen und es sichert vor allem Arbeitsplätze.“

Der Mittelstandspräsident wies darauf hin, dass Deutschland bei der Gesamtsteuerlast der Unternehmen im weltweiten Vergleich auf Platz Drei stehe. „Wir können im globalen Wettbewerb auf Dauer nur bestehen, wenn die Abgabenlast der Betriebe gemindert wird.“ Dazu müsse bei der Einkommensteuer insbesondere der Mittelstandsbauch beseitigt werden. „Bei der Gewerbesteuer plädieren wir für eine sofortige Streichung der gewinnunabhängigen Elemente“, erläuterte Ohoven. Es sei absurd, wenn Unternehmen ohne Gewinn trotzdem Steuern zahlen müssen. Wenn die Bundesregierung mehr Wachstum wolle, müsse sie dafür auch die steuerlichen Rahmenbedingungen schaffen.

[www.presse.bvmw.de](http://www.presse.bvmw.de)

# Unternehmertreffen

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/index.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/index.html)

## Business-Talk

### Business-Talk „Berger Obercunnersdorf“

**am: 20.05.10 - 17.00 Uhr**

Ort: Firmenverbund Berger, Obercunnersdorf  
(Metallrecycling, Containerdienst, Raumsysteme....)

Möchten Sie daran teilnehmen? Rufen Sie bei uns per Rückfax die Einladung ab, wir senden Ihnen diese umgehend per Mail zu. Mitglieder erhalten die Einladung automatisch.

Fotos vergangener Business-Talks finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html)

## Business-Frühstück

**am: 28.05.10 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis: p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Gast: Herr Detlef Bias, Deutsche Rentenversicherung / Bund Prüfer und Referent der Abteilung Prüfdienst

Thema: "Neue Entwicklungen bei den Sozialversicherungen: Tücken richtiger Lohnrechnungen, Aufzeichnungspflichten - Wer wird wann und wo geprüft!"

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html)

## Woche der Sonne in der Vesper GmbH

Anlässlich der „Woche der Sonne“ vom 04.-10.05.10 bietet die Vesper GmbH die Möglichkeit sich umfassend über Solar technik und alternative Energie zu informieren.

Ort: Vesper GmbH, Berliner Straße 80, 02943 Weißwasser

### Tag der offenen Tür

**am: 05.05.2010 - 18.00 Uhr**

Zum Tag der offenen Tür im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Woche der Sonne“ ladet die Vesper GmbH gemeinsam mit dem BVMW Weißwasser zu interessanten Gesprächsrunden rund um die 3 großen „E“- Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und Energiesparen ein.

Innovative Technologien rund um das Thema Sonnenenergie werden vorgestellt, aber auch auf ungenutzte Einsparpotentiale im Energiebereich für Gewerbetreibende und private Verbraucher wird informiert.

### Informationsveranstaltung

**am 08.05.2010 - 10.00 Uhr**

Informationsveranstaltung zu Möglichkeiten und Vorteilen der Solartechnik und Elektromobile.

Neben einer interessanten Fahrzeugausstellung Elektromobile einschliesslich Solartankstelle können Sie auf einem kleinen Parcours E-Kart fahren und ein Sonnenbier genießen.

Weitere Informationen: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: [siegfried.stange@bvmw.de](mailto:siegfried.stange@bvmw.de)

## 10. Mittelstandstag Oberlausitz

**am: 08.06.2010**

**Einlass ab 13.00 Uhr**

**im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen**

Ende Mai geht Ihnen eine gesonderte Einladung zu. Dem Motto „Ideen für die Zukunft“ wird der Mittelstandstag gerecht, in dem er aufzeigt wie Zukunftstechnologien die Welt verändern und wie der BVMW-Oberlausitz mit noch mehr nutzbringender Gruppenarbeit die Rahmenbedingungen mitgestaltet.

Was der Marktplatz der Kommunikation im Einzelnen bietet finden Sie auch auf [www.mittelstand-oberlausitz.com](http://www.mittelstand-oberlausitz.com).

Bei Interesse an einer Firmenpräsentation melden Sie sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle.

## Veranstaltungen kurz & knapp

### Lausitzer Seenlandmesse Hoyerswerda

**am: 29.-30.05.2010**

Ort: Messepark am Lausitzbad

Die neue Messe für Outdoor, Urlaub, Freizeit und Wellness.  
[www.seenlandmesse.de](http://www.seenlandmesse.de) Tel. 03571 456937

### Fahrten mit dem Kleinbus nach Dresden

#### Semperoper Dresden

Freizeit in Dresden mit Möglichkeit zum Bummeln oder Shoppen, Tischbestellung im Kuppelrestaurant der Yenidze, Eintritt in der gebuchten Kategorie

- 13.05. + 20.05. Julius Cäsar in Ägypten (Händel)
- 25.05. + 02.06. Macbeth (Verdi)
- 30.06. Fallstaff (Verdi)
- 06.07.-25.07 Evita - mehrere Termine,

#### Kabarett

Staatsoperette Dresden verschiedene Termine mit Kombinationsmöglichkeiten: Radtour, Shoppen, Frauenkirche, Grünes Gewölbe, Dampferfahrt....(Aufpreis!)

- Ritter Blaubart,
- Carmen
- Der Vetter aus Dingsda
- Die Zauberflöte
- Im Weißen Rössl
- Die Fledermaus
- Gräfin Mariza, Kiss Me Cole!

Weitere Informationen: BVMW-Geschäftsstelle Weißwasser Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: [siegfried.stange@bvmw.de](mailto:siegfried.stange@bvmw.de)

### Lausitzer Wirtschaftsausstellung in Zary / Polen

**am 18.06.-19.06.10**

Der BVMW-Oberlausitz, Geschäftsstelle Weißwasser wird mit einem Gemeinschaftsstand dabei sein. Anmeldung bitte bis zum 18.05.10 in der Geschäftsstelle Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: [siegfried.stange@bvmw.de](mailto:siegfried.stange@bvmw.de)

## Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

[www.mittelstand-oberlausitz.com/gruppen/index.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/gruppen/index.html)

### "Die ganze Welt ist Bühne"

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

#### Premiere im Abo

Am **08.05.2010** startet der Kartenverkauf für das diesjährige Sommertheater. Die Premiere des Sommertheaters mit „Pension Schölller“ findet in diesem Jahr am 29.07.2010 statt.

Karten und Abos erhalten Sie an der Theaterkasse, Tel. 03591-584225, [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

Nutzen Sie auch die Gelegenheit sich im Programmheft, mit Banner vor Ort oder dem Spielzeitenheften 2010/11 zu präsentieren. Frau Hippe (Tel. 03591 200910) informiert Sie gern über Einzelheiten.

[www.mittelstand-oberlausitz.com/projekte/buehne.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/projekte/buehne.html)

#### Wirtschaftsclub Bautzen

**am: 18.05.2010** Wer hat Interesse?

Der Club trifft sich seit längerem einmal monatlich jeweils mit Partner in verschiedenen gastronomischen Einrichtungen, ergründet interessante Plätze der Region und lernt sich so besser kennen.

Wer regelmäßig dabei sein möchte, meldet sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle oder per Rückfax.

#### UnternehmerBeirat

Am 04.05.2010 treffen sich engagierte Unternehmer, um sich zu einem UnternehmerBeirat zu formieren. Dieser Beirat wird den Regionalgeschäftsführer beraten und die BVMW-Arbeit noch nutzenorientierter machen.

Zum 10. Mittelstandstag Oberlausitz erfolgt die Berufung. Wer Interesse hat aktiver mitzuwirken, sollte sich an die Regionalgeschäftsstelle wenden.

#### Politischer Beirat

**am: 26.05.2010** Die 11 Mitglieder des Bundestages und des Sächsischen Landtages beraten in Vorbereitung der Podiumsdiskussion zum 10. Mittelstandstag.

#### SIG Gesund & Vital

**am: 11.05.2010** Die SIG schließt mit dieser Beratung seine konstituierende Phase ab.

#### SIG Stausee Bautzen

**am: 12.05.2010 bei Talsperrenverwaltung** Beratung zum Thema „Wohin treibt die Blaualge!“

## Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

[www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/aktuelle-infos.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/aktuelle-infos.html)

Über 310, der ca. 550 versendeten BVMW-Aktuelle versenden wir per E-Mail. Möchten Sie auch die BVMW-Aktuell immer Zeitnah als PDF erhalten? Informieren Sie uns bitte per Mail, oder Rückfax.

Dieser „BVMW-Aktuell“ liegt eine Beilage der **Bautzen IT-Group** bei. Wir bitten um Beachtung.

## Mitglieder informieren

[www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html)

### Werbeslogan als Marke

Eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshof

Der Europäische Gerichtshof hat mit dem Urteil vom 21.10.2009 (-C-398/08) u.a. jedem Unternehmer die Möglichkeit geschaffen, seinen individuellen Werbeslogan als Marke schützen zu lassen. Ausgangspunkt der Entscheidung war der bekannte Slogan von Audi „Vorsprung durch Technik“, der nahezu auf jedem Flyer dieser Firma als Wortkombination enthalten war.

Mit der vorgenannten Entscheidung des EUGH zu dieser Wortkombination ist es nun möglich, seinen Werbeslogan in das Markenregister eintragen zu lassen und somit zu schützen. Ist der Werbespruch zum Bewerben einer Ware von einer gewissen Originalität und beinhaltet einen gewissen Interpretationsaufwand, so besteht kein Hindernis gegen die Eintragung als Marke.

Die Wortmarke muss geeignet sein, gegenüber dem Verbrauchern die Herkunft der bezeichneten Ware oder Dienstleistung zu gewährleisten, also in der Kombination Werbeslogan und als Hinweis auf die betriebliche Herkunft der fraglichen Ware oder Dienstleistung.

Der EuGH hat entschieden, dass sofern die Verbraucher als die Marke als Herkunftshinweis wahrnehmen, es für die Unterscheidungskraft zu anderen unerheblich ist, dass die Wortkombination gleichzeitig oder sogar in ersten Linie als Werbeslogan aufgefasst wird.

[gefunden in jurisPR-WettbR 4/2010 Anm.1]

Drach & Drach Anwaltskanzlei, Wallstraße 6, 02625 Bautzen, Tel. 03591 3710 0, [www.rechtsanwaltdrach.de](http://www.rechtsanwaltdrach.de)

## Mitglieder informieren

[www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/mitglieder-informieren.html)

Das Fachkräftenetzwerk Oberlausitz unterstützt die 4. Fachtagung „So gelingt Kooperation!“ unter dem Motto „Regionale Bindung von Fachkräften als Herausforderung der Gegenwart und Zukunft!“ am 25. Mai 2010 im Chemnitz und beteiligt sich mit einem Vortrag zum Thema Arbeitgeberzusammenschlüsse.

Kleine und mittelständische Unternehmen müssen sich unter den Bedingungen der Krise und des demografischen Wandels der Herausforderung nachhaltiger regionaler Fachkräftesicherung stellen. Gefragt sind innovative Ideen und erfolgreiche Ansätze der Fachkräftesicherung und –entwicklung.

Am 25. Mai 2010 bietet die nunmehr vierte Fachtagung „So gelingt Kooperation!“ unter dem Motto „Regionale Bindung von Fachkräften als Herausforderung der Gegenwart und Zukunft!“ die Möglichkeit, sich über Ansätze und Modelle zu informieren und mit Vertretern aus Wirtschaft, Bildung und Verwaltung sowie Wissenschaft in einen Dialog zu treten.

In drei parallel stattfindenden Fachforen werden Beiträge zu den Themenschwerpunkten „Nachhaltige Orientierung und Bindung von Jugendlichen an die regionale Wirtschaft“, „Brückenbau zwischen Hochschulen und Wirtschaft“ und „Modelle zur Flexibilisierung der Arbeitswelt und Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit“ vorgestellt und diskutiert.

Die Fachtagung findet im IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Dresden statt. Es wird eine Teilnahmegebühr von 30 Euro einschl. Mehrwertsteuer erhoben.

Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten zur Tagung finden Sie unter: <http://www.atb-chemnitz.de/fknw/> oder wenden Sie sich bei Fragen bitte an Frau Yvonne Heim unter Telefon: 0371/3695824 oder E-Mail: [heim@atb-chemnitz.de](mailto:heim@atb-chemnitz.de). Alle Beiträge der Referenten und Referentinnen werden nach der Tagung dokumentiert und sind ab Juni unter [www.fachkraefte.sachsen.de](http://www.fachkraefte.sachsen.de) einsehbar.

Fachkräftenetzwerk Oberlausitz  
 Birkenhügel 3, 02689 Sohland, Tel. 035936 45224, Fax: 035936 45225, Mail: [info@fno-sohland.de](mailto:info@fno-sohland.de), Homepage: [www.fachkraefte-oberlausitz.de](http://www.fachkraefte-oberlausitz.de)  
 Ansprechpartner : Jens Gerlinghoff, Tel: 035936 45226, Mail: [jens.gerlinghoff@fno-sohland.de](mailto:jens.gerlinghoff@fno-sohland.de)

## Buchpremiere in 793 Metern Höhe

Mit dem Wanderbegleiter „Sind mal kurz drüber. Wandern in Nordböhmen“ laden die Reiseautoren Kerstin & André Micklitz und der Lusatia Verlag herzlich zu Entdeckungen in Nordböhmen – zwischen Böhmischer Schweiz und den Felsenwelten östlich vom Riesengebirge – ein.

Die **Buchpremiere** findet am 7. Mai auf der Lausche statt. **Treffpunkt ist um 17.00 Uhr vor der Rübezahlbaude.** Von hier aus wandern wir gemeinsam zum Gipfel der Lausche. Keine Sorge, bei extrem widrigem Wetter findet die Buchpremiere (zum Schutz der Bücher) im Trockenem, im Kaminzimmer der Rübezahlbaude statt. Bitte benutzen Sie den Parkplatz unter dem Butterberg in Waltersdorf.

Der Wanderführer wurde im Satzstudio Martina Mittasch hergestellt. Die Autoren, der Lusatia Verlage und ich laden Sie herzlich ein.



**Angaben zum Buch:**  
 Kerstin & André Micklitz  
 „Sind mal kurz drüber –  
 Wandern in Nordböhmen“  
**ISBN 978-3-936758-63-4**  
 Mit zahlreichen Abbildungen  
 und Informationen sowie  
 20 Tourenplänen, Preis: 11,90 €



Schriftsatz- & Gestaltungsstudio

*Martina Mittasch*

Rabitzer Straße 1 · 02627 Kubschütz · OT Jenkwitz

Telefon 0 35 91 / 67 79 80 · [info@satzstudio-mittasch.de](mailto:info@satzstudio-mittasch.de)

## Neue Mitglieder

[www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/neue-mitglieder.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/neue-mitglieder.html)

### K.L. Dental GmbH

Frau Andrea Gaues  
 Töpferstr. 17  
 02625 Bautzen

[www.kl-dental.de](http://www.kl-dental.de)

Die nächste „BVMW-Aktuell“ erscheint am 31.05.2010

Redaktion: Sirko Rosenberg

Kontakt: Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919 <> Mail: [s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com](mailto:s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com)

BVMW-Oberlausitz <> Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen

# EINLADUNG



Am 21. Mai laden wir Sie gemeinsam mit SAP zu einem exklusiven Workshop in den Räumen der Bautzen IT.Group GmbH & Co. KG in Dresden ein.

## ZUKUNFT HAUTNAH: DIE NEUE SAP LÖSUNG FÜR DEN MITTELSTAND

Lernen Sie SAP Business ByDesign kennen!

Volle Kostenkontrolle, überzeugende Kundenservices und flexibles Handeln sind entscheidende Wettbewerbsvorteile. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Prozesse nachhaltig stärken können – mit SAP Business ByDesign, der umfassenden ERP-Lösung für den Mittelstand.

### WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

**Am Freitag, 21. Mai 2010 um 14 Uhr in 01309  
Dresden, Bertolt-Brecht-Allee 24**

Entdecken Sie dabei die Vorteile der neuen On-Demand-Lösung: Als Software-as-a-Service (SaaS) lässt sich [SAP Business ByDesign](#) zu günstigen Konditionen mieten - inklusive der Bereitstellung. Sie brauchen keine aufwendige Hardware. Das eröffnet Ihnen auf einfache Weise neue Möglichkeiten:

- Senken Sie Ihre Betriebsausgaben, verbessern Sie die Liquidität und binden Sie Ihre Kunden enger.
- Arbeiten Sie sicher und effizient über Unternehmensgrenzen hinweg zusammen.
- Stellen Sie die Weichen für produktive Prozesse.
- Bewältigen Sie mühelos und kostenorientiert gesetzliche Vorgaben, Berichts- und Abschlusspflichten.



**Überzeugen Sie sich von  
SAP Business ByDesign.**



**[Jetzt anmelden!](#)**

Merken Sie sich diesen Termin vor:

#### Workshop

Freitag, 21. Mai 2010  
14:00 – 16:00 Uhr  
Bertolt-Brecht-Allee 24  
01309 Dresden

#### Rückfragen?

+49 3591 380 2800  
[info@bautzen-it.de](mailto:info@bautzen-it.de)  
[www.bautzen-it.de](http://www.bautzen-it.de)

**[Melden Sie sich gleich per Email an](#)**

Die Details zum Workshop erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,

Sören Goebel

**Bautzen IT.Group GmbH & Co. KG**

